

Ihre Nestlé Rückdeckungskasse VVaG (NRK) und Nestlé Versorgungskasse GmbH (NVK): Aktuelle Informationen zum Unternehmen und zu den Grundsätzen unserer Anlagepolitik

Stand 31.12.2022

Die Verpflichtungen der NVK werden von der NRK rückgedeckt. Die NRK stellt hierzu im Leistungsfall 100 % der Mittel für die Rentenleistungen der NVK sicher. Die Kapitaldeckung der NVK-Verpflichtungen besteht ausschließlich in dem Versicherungsanspruch gegen die NRK. Aus diesem Grund wird im Folgenden ausschließlich über die NRK berichtet.

Lage des Unternehmens – Zusammenfassung der wichtigsten Informationen aus dem Jahresabschluss 2022:

- Die Bilanzsumme beträgt 250,8 (228,1)¹ Mio. €
- Zuführung zur Verlustrücklage in Höhe von 0,5 (0,8) Mio. €
- Die Verlustrücklage beträgt 10,5 (10,0) Mio. € oder 4,5 (4,9) % der Deckungsrückstellung
- Die realisierte Nettoverzinsung der Kapitalanlage beträgt 1,8 (6,6) %
- Lfd. Beitragseinnahmen in Höhe von 19,4 (17,5) Mio. €; Sonderbeitrag in 2022 i.H.v. 2,8 Mio. €
- Die Aufwendungen für Versicherungsfälle betragen 4,2 (3,8) Mio. €
- Die NRK hat 10.912 (10.543) Versicherte, davon 9.353 (9.177) Anwärter und 1.559 (1.366) Rentner

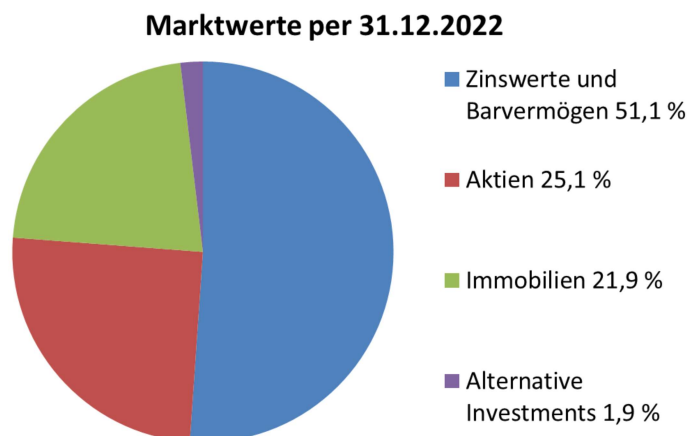
Die wirtschaftliche Lage der Kasse ist stabil. Die aufsichtlichen Solvabilitätsanforderungen wurden im Geschäftsjahr 2022 erfüllt.

Grundsätze der Anlagepolitik

Die Erfüllung der Leistungsverpflichtungen steht im Mittelpunkt unserer Kapitalanlagestrategie. Sie berücksichtigt wesentliche Kriterien wie Rentabilität, Sicherheit und Liquidität unter Wahrung angemessener Mischung und Streuung der Kapitalanlagen. In unserer internen Kapitalanlagerichtlinie werden Grundsätze zur Kapitalanlage und zum Investmentprozess definiert. Sie wurde mit unserer Aufsichtsbehörde abgestimmt und vom Vorstand der NRK verabschiedet.

Die strategische Aufteilung unserer Kapitalanlagen ab dem Frühjahr 2022 gemäß unserer angepassten aktualisierten Asset-Liability-Management-Studie (ALM-Studie) lautet: 52,5 % in Zinswerte und Cash, 24,5 % in Aktien, 18,0 % in Immobilien und 5,0 % in alternative Investmentanlagen. Diese Ausrichtung berücksichtigt im Vergleich zur letzten ALM-Studie einen etwas geringeren Anteil in Zinswerte und jeweils einen etwas höheren Anteil in Aktien, Immobilien und in alternative Investmentanlagen (Infrastrukturinvestments). Das Kapital wird zum größten Teil von externen Investmentmanagern verwaltet. Diese investieren auf der Basis von transparenten und allgemein zugänglichen Anlageindizes sowie unter Beachtung von aufsichtlichen und internen Nachhaltigkeits-Anforderungen.

Aufteilung der Kapitalanlagen der NRK



¹ Angaben in Klammern jeweils Vorjahreszahlen

Risikomanagement

Das den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben entsprechende Risikomanagement ist zentraler Bestandteil der Unternehmenssteuerung und dient zur frühzeitigen Erkennung bestandsgefährdender Entwicklungen. Kernelement des Risikomanagements der NRK ist ein Asset-Liability-Management zur Überwachung und Steuerung der langfristigen Erfüllbarkeit der Verpflichtungen. Aufgrund der lang andauernden Niedrigzinsphase wurden im Jahr 2020 die Rechnungszinsen für die Altтарife Versorgungsplan und Versorgungsbausteine gesenkt. Im Jahr 2021 wurde zudem für den Tarif Vorsorgekonto gemäß Technischem Geschäftsplan eine Absenkung des bilanziellen Rechnungszinses für die Rentenphase bzw. ab Alter 60 auf 2,53% finanziert. Zur Früherkennung der Risiken unserer Kapitalanlagen wurde ein auf die Größe der Kasse abgestimmtes Überwachungssystem eingerichtet. Das Risiko der Kapitalanlagen wird laufend als VaR (Value at Risk) mit einem Konfidenzniveau von 99,5 % und einer quartalsweisen Betrachtungsperiode gemessen. Dem Gesamtvorstand wird darüber in regelmäßigen Sitzungen berichtet.

Das Zinsgarantierisiko stellt ein zentrales Risiko dar, welches sich jedoch mit der Zinswende im Berichtsjahr verringert hat.

Ziel des Risikomanagements ist es, auch über volatile Kapitalmarktphasen hinweg, die Erfüllbarkeit der Verpflichtungen sicherzustellen.

Berücksichtigung ökologischer, sozialer und die Unternehmensführung betreffender Belange im Rahmen der Kapitalanlage

In den Investitionsentscheidungsprozessen sind verschiedene Risiken zu berücksichtigen. Zu diesen Risiken gehören neben einer verfehlten Ertragserwartung auch ESG-Risiken, welche durch Investments entstehen oder gefördert werden können. Es werden nur Investmentmanager beauftragt, welche die Nestlé Nachhaltigkeitsvorgaben berücksichtigen.

Die Firma Institutional Shareholder Services Germany AG, München, wurde als externer Berater beauftragt, die Nestlé Versorgungseinrichtungen bei der Verstärkung der Nachhaltigkeitsausrichtung ihrer Kapitalanlagen zu unterstützen. Zusätzlich wird der Vorstand der NRK von der Schweizer Nestlé Pensionseinheit Group Pension Unit (GPU) beraten. In regelmäßigen Meetings werden die Auswirkungen und Risiken von Investments unter ESG-Gesichtspunkten besprochen.

Ziel von Nestlé ist es, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern und zu einer gesünderen Zukunft beizutragen. Dieses Ziel soll auch mit den Kapitalanlagen der betrieblichen Altersversorgung erreicht werden.

Weitere detaillierte Informationen entnehmen Sie gerne dem aktuellen Geschäftsbericht. Dieser steht unter www.neversa.de (Nestlé Rente/Nestlé Versorgungskasse) zum Download zur Verfügung.

Wichtiger Hinweis: Obwohl die Erstellung der vorliegenden Information mit größtmöglicher Sorgfalt vorgenommen wurde, erfolgt diese vorbehaltlich Irrtümern und Druckfehlern.